

AUSBILDUNGSZEITRAUM UND –ORT

September 2023 bis Juni 2024, zwei Ausbildungstage pro Woche, jeweils donnerstags und freitags oder freitags und samstags.

Die Schulferien bleiben unterrichtsfrei.

Die Ausbildung findet an der Fachschule für Land-, Hauswirtschaft und Ernährung in Dietenheim statt und umfasst 296 Stunden.

Die Ausbildung erfolgt in Zusammenarbeit mit der **Südtiroler Bäuerinnenorganisation**.

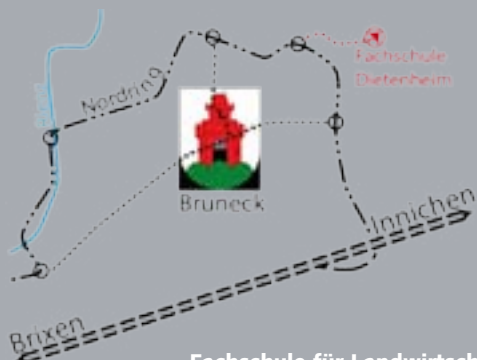
Eine Informationsveranstaltung findet am Dienstag, 18. April 2023 um 19:30 Uhr über die Onlineplattform Zoom statt.

Zoom-Link:

<https://us06web.zoom.us/j/8379277729?pwd=N1g2RVVvRFExbkh4V1R4Q2taZGxHdz09>

Meeting-ID: 837 9277 7729

Kenncode: 769808



Südtiroler
Bäuerinnenorganisation

**Fachschule für Landwirtschaft,
Hauswirtschaft und Ernährung Dietenheim**

Gänsbichl 2, 39031 Bruneck
T 0474 573 811, F 0474 573 819
fs.dietenheim@schule.suedtirol.it
www.fachschule-dietenheim.it



23-24

Bäuerinnenschule

AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL
Deutsche Bildungsdirektion
Landesdirektion deutschsprachige Berufsbildung



PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE
Direzione Istruzione e Formazione tedesca
Direzione provinciale formazione professionale in lingua tedesca

Die Bäuerinnenschule

GRUNDIDEE

Das Aufgabengebiet einer Bäuerin reicht von der Organisation und Führung des bäuerlichen Haushalts bis zu den Bereichen Produktion, Verarbeitung und Vermarktung von Nahrungsmitteln. Darüber hinaus wirkt sie partnerschaftlich an der Führung des landwirtschaftlichen Betriebes mit. Sie leitet eigene Betriebszweige, wie beispielsweise „Urlaub auf dem Bauernhof“.

Die Bäuerin ist Botschafterin der ländlichen Werte, Kultur und Tradition.

ZIEL

Aufbauend auf diese Grundgedanken wurde eine Ausbildung konzipiert, welche jungen Menschen Grundkenntnisse zur ländlichen Hauswirtschaft und zum landwirtschaftlichen Betrieb vermittelt.

ZIELGRUPPE

Die Ausbildung richtet sich an all jene, die am Bauernhof leben und in die Bewirtschaftung eines landwirtschaftlichen Haushalts und Betriebs eingebunden sind.

INHALTE

Der Lehrgang umfasst Pflicht- und Wahlpflichtmodule im Ausmaß von insgesamt 296 Stunden.

PFLICHTMODUL	WAHLPFLICHTMODULE	
<ul style="list-style-type: none">• Rechts- und Wirtschaftskunde bezogen auf die Landwirtschaft• Rechts- und Wirtschaftskunde bezogen auf Versicherungen und Steuerrecht• Buchführung – Betriebswirtschaft• HAACP• Erste Hilfe• Hauskrankenpflege• Arbeitsplatzgestaltung• Bodenkunde• Bäuerlicher Hausgarten• Sonderkulturen Beeren - Steinobst• Landmaschinenkunde• Zu- und Nebenerwerb• Reinigung• Textilverarbeitung/Ausbesserungen• Wäschepflege• Raumgestaltung - Materialienkunde• Lebensmittelkunde, Garmethoden und Speisenpräsentation• Kommunikation und Konfliktmanagement• Bräuche und Tradition	Betriebszweig <ul style="list-style-type: none">• Berglandwirtschaft (Nutztierhaltung, Acker-, Gemüse- und Getreideanbau)• Obst- und Weinbau	Produktverarbeitung <ul style="list-style-type: none">• Fleisch• Milch• Frucht und Gemüse

Der Lehrgang „Bäuerinnenschule“ entspricht laut Dekret Nr. 13166 vom 18. September 2015 der geforderten beruflichen Qualifikation für die Gewährung der Existenzgründungsbeihilfe.